

PlanvoLL-D

Planungskompetenz von Lehrerinnen und Lehrern im Fach Deutsch

Die Bedeutung des professionellen Wissens angehender Deutschlehrkräfte für ihre Planung von Unterricht: Validierung und methodische Innovation (PlanvoLL-D)

Skalendokumentation

Instrumente zu Ausbildungsinhalten und Schulpraxis

Messzeitpunkt 1 (Sommer 2016) und
Messzeitpunkt 2 (Winter 2017/18)
Nordrhein-Westfalen und Berlin

Nina Glutsch (Universität zu Köln und Technische Universität Berlin)
Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos (Universität Duisburg-Essen)
Dr. Christiane Buchholtz (Technische Universität Berlin)
Prof. Dr. Johannes König (Universität zu Köln, Verbundleitung)
Ilka Fladung (Universität Duisburg-Essen)
Dr. Sandra Lammerding (Universität zu Köln)
Dr. Sarah Strauß (Universität zu Köln)
Charlotte Schleiffer (Technische Universität Berlin)

Kontakt: johannes.koenig@uni-koeln.de

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department für Erziehungs- und Sozialwissenschaften
Gronewaldstr. 2a
50931 Köln

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Einleitung	2
2. Instrumente	4
2.1 <i>Selbsteingeschätzte Planungskompetenz (nur Messzeitpunkt 1)</i>	4
2.2 <i>Ausbildungsinhalte (Messzeitpunkte 1 und 2)</i>	6
2.2.1 Fachinhalte Deutsch	6
2.2.2 Fachdidaktik Deutsch	8
2.2.3 Bildungswissenschaftliche/ Pädagogische Inhalte	12
2.3 <i>Fragen zur Schulpraxis (nur Messzeitpunkt 1)</i>	15
2.4 <i>Lernprozessbezogene Tätigkeiten (Messzeitpunkte 1 und 2)</i>	18
2.5 <i>Inhaltliche Betreuung in der Schulpraxis durch eine Lehrperson/ Mentoring (nur Messzeitpunkt 1)</i>	26
2.6 <i>Kohärenz zwischen Hochschullehre und Schulpraxis (nur Messzeitpunkt 1)</i>	27
3. Literaturverzeichnis	29

1. Einleitung

Das Projekt „Die Bedeutung des professionellen Wissens angehender Deutschlehrkräfte für ihre Planung von Unterricht: Validierung und methodische Innovation“ (PlanvoLL-D, gefördert durch das BMBF, FKZ: 01PK15014A/B/C; Leitung: Prof. Dr. Johannes König, Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos, Dr. Christiane Buchholtz) untersucht den Zusammenhang zwischen dem professionellen Wissen, das angehende Deutschlehrkräfte während der ersten Phase ihrer Ausbildung an Universitäten erworben haben, und ihrer Planung von Unterricht in der zweiten Phase der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst bzw. Referendariat). Der Fokus des Projekts PlanvoLL-D liegt also auf der empirischen Untersuchung der Planungskompetenz als Kernanforderung angehender Deutschlehrkräfte in der zweiten Ausbildungsphase auf Grundlage ihrer schriftlichen Planungen aus der jeweils ersten und letzten Lehrprobe. Gleichzeitig werden weitere Merkmale und Kompetenzen der Lehramtsanwärterinnen bzw. Lehramtsanwärter erforscht. Diese Kompetenzen werden mit Tests zur Messung von Fachwissen Deutsch (Literatur, Linguistik), deutschdidaktischem Wissen (Literatur- und Sprachdidaktik) und pädagogischem Wissen wie der Strukturierung von Unterricht oder Klassenführung und Motivierung erfasst (vgl. Bremerich-Vos & Dämmer 2013; König et al. 2013; Bremerich-Vos et al. 2019/im Druck; König 2019). Außerdem werden die selbsteingeschätzte Planungskompetenz, Ausbildungsinhalte (Fachwissen Deutsch, Fachdidaktik Deutsch, Pädagogische Inhalte), Lerngelegenheiten sowie die inhaltliche Betreuung in der Schulpraxis durch eine Lehrperson (Mentoring) und die Kohärenz zwischen Hochschullehre und Schulpraxis erfragt (König et al. 2017).

In der vorliegenden Skaldokumentation liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung der Lerngelegenheiten und der selbsteingeschätzten Planungskompetenz der LehramtsanwärterInnen:

- Die **selbsteingeschätzte Planungskompetenz** besteht aus den folgenden drei Subskalen mit insgesamt 14 Items: Beschreibung der Lerngruppe/ Diagnose, Beschreibung der Aufgabe/ Förderung, und ihre Anwendung im Lernprozess (König, Bremerich-Vos, Buchholtz, Lammerding, Strauß, Fladung & Schleiffer 2017).
- Die **Ausbildungsinhalte** für das Fach Deutsch setzen sich aus den Bereichen Germanistische Literaturwissenschaft und Germanistische Sprachwissenschaft zusammen und umfassen insgesamt 18 Items (König, Bremerich-Vos, Buchholtz, Lammerding, Strauß, Fladung & Schleiffer 2017). Dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch gehören die Dimensionen Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Lesen literarischer Texte, Curriculare Aspekte und Sprachreflexion mit 32 Items an (ebd.). 37 Items bilden die vier Subskalen der pädagogischen Inhalte als Strukturierung von Unterricht, Umgang mit Heterogenität, Leistungsbeurteilung und Klassenführung/ Motivierung (König, Ligtvoet, Klemenz & Rothland 2017).
- Die Fragen zur **Schulpraxis** umfassen vier Items (vgl. z.B. Lünemann, Darge, Tachtsoglou & König, 2013).
- Bei den fünf Subskalen der **Lerngelegenheiten** mit insgesamt 74 Items handelt es sich um Komplexität über forschungsmethodische Zugänge erkunden (9 Items), pädagogische Handlungssituationen planen (12 Items), pädagogische Handlungssituationen durchführen (31), Theorien auf Situationen beziehen (11 Items), mit Situationen analytisch-reflexiv umgehen (11 Items) (König, Tachtsoglou, Darge & Lünemann 2014).
- Die Skala zur **inhaltlichen Betreuung in der Schulpraxis** durch eine Lehrperson (Mentoring) umfasst vier Items (ebd.).
- Die Skala zur **Kohärenz zwischen Hochschullehre und Schulpraxis** enthält fünf Items (ebd.).

Das Projekt PlanvoLL-D umfasst eine Stichprobe von angehenden Sekundarstufenlehrkräften mit dem Fach Deutsch in Berlin und Nordrhein-Westfalen, die im Mai 2016 (NRW) bzw. im August 2016 (Berlin) in die zweite Phase ihrer Ausbildung (Vorbereitungsdienst bzw. Referendariat) an Regelschulen eintraten. Es handelt sich dabei um die Lehrämter für Gymnasium/Gesamtschule und Haupt-/Real-/Gesamtschule in NRW sowie das kombinierte Lehramt an Integrierten Sekundarschulen (ISS)/Gymnasium in Berlin (König 2019). Die Lehramtsanwärterinnen bzw. -anwärter wurden jeweils zu Beginn und am Ende ihrer Ausbildung befragt. Zum ersten Messzeitpunkt im Sommer 2016 umfasst die Stichprobe 378 (80% weiblich) und zum zweiten Messzeitpunkt im Herbst/Winter 2017 130 (84% weiblich) Lehramtsanwärterinnen bzw. -anwärter. Im Durchschnitt waren die angehenden Lehrkräfte zum ersten Befragungszeitpunkt rund 29 Jahre ($M = 28.7$; $SD = 4.5$) und zum zweiten rund 30 Jahre alt ($M = 29.8$; $SD = 4.3$). In NRW strebten zum ersten Messzeitpunkt 111 Personen das Lehramt HRGe und 178 Personen das Lehramt GymGe an. Die Berliner Stichprobe umfasst 89 angehende Lehrkräfte, die sich für das integrierte Lehramt ISS/Gym qualifizierten. Zum zweiten Messzeitpunkt strebten in NRW 35 Personen das Lehramt HRGe, 58 das Lehramt GymGe und in Berlin 37 Personen das integrierte Lehramt ISS/Gym an.

In der vorliegenden Skalendokumentation werden zu jedem Instrument zunächst die Quelle, die Einleitungsfrage bzw. der Einleitungssatz aus dem Fragebogen und die Skalierung der Items genannt. Anschließend werden in einer Tabelle die Variablenbezeichnung, die Item-Formulierung und die entsprechenden statistischen Kennwerte wie Mittelwerte, Standardabweichungen und Item-Reliabilitäten dargestellt. Weiterhin wurden zu den einzelnen Dimensionen Subskalen gebildet, die jeweils einzeln und als Gesamtskala des Instruments ebenfalls deskriptiv mit Mittelwert, Standardabweichung, minimalem und maximalem Wert und der Fallzahl beschrieben werden. Zudem wird die Skalenreliabilität (Cronbachs Alpha) angegeben. Die Kennwerte werden für die Stichproben der beiden Messzeitpunkte getrennt berichtet, nicht alle Instrumente wurden jedoch zu beiden Messzeitpunkten eingesetzt. In dem zugehörigen Datensatz „PlanvoLLD_PK_OTL_SP_v1.sav“ sind die Variablen des ersten Messzeitpunktes durch `_2` gekennzeichnet, die Variablen des zweiten Messzeitpunktes durch `_4`. Die Missings sind für alle Variablen mit 9 kodiert.

2. Instrumente

2.1 Selbsteingeschätzte Planungskompetenz (nur Messzeitpunkt 1)

Quelle	König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Modelling and validating the learning opportunities of preservice language teachers: On the key components of the curriculum for teacher education. <i>European Journal of Teacher Education</i> , 40(3), 394-412.
Einleitung/Frage	Sie planen Unterricht für eine Lerngruppe, die Ihnen bekannt ist. Es handelt sich dabei nicht um eine sogenannte „Lehrprobe“. Führen Sie sich vielmehr bei den folgenden Fragen bitte Ihren üblichen Planungsprozess im Sinne eines „Durchschnitts“ aller bisher geplanten Stunden vor Augen. Wie gehen Sie vor?
Skalierung	1 = nein, trifft überhaupt nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = ja, trifft voll und ganz zu

Dimension: Beschreibung der Lerngruppe, Diagnose				
Variable	Item	M	SD	r _{it}
b9_b	Ich überlege mir, welche Lernvoraussetzungen ich bei der Schulklasse antreffe.	3.43	.61	.48
b9_c	Ich mache mir kognitive Unterschiede in den Lernvoraussetzungen der Schüler*innen bewusst.	2.94	.73	.56
b9_d	Ich mache mir motivationale Unterschiede in den Lernvoraussetzungen der Schüler*innen bewusst.	2.95	.73	.46
Skala: spk_d	Cronbachs $\alpha = .683$ M = 3.11 SD = .54 N = 377			

Dimension: Beschreibung der Aufgabe, Förderung				
Variable	Item	M	SD	r _{it}
b9_g	Ich schließe mit der/den gewählten Aufgabe(n) an den Kompetenzstand einzelner Schüler*innen bzw. Schüler*innengruppen an.	2.68	.72	.45

b9_k	Ich stimme die Aufgabe(n) auf individuelle Lernvoraussetzungen der Schüler*innen ab.	2.75	.72	.55
b9_l	Bei differenzierten Aufgabenstellungen mache ich mir bewusst, nach welchem Prinzip ich differenziere.	2.63	.87	.48
b9_n	Ich beziehe Maßnahmen oder Angebote der Sprachbildung in meine Planung ein.	2.29	.84	.43
b9_o	Ich berücksichtige inklusive Aspekte (z.B. Förderung und Stärkung benachteiligter Kinder; gemeinsamen Unterricht).	2.51	.84	.58
b9_p	Ich überlege mir, welche Schwierigkeiten die Schüler*innen mit der Aufgabe haben könnten und entwickle Konsequenzen (z.B. alternative Vorgehensweisen, zusätzliche Erklärungen).	3.21	.69	.40
Skala: spk_f	Cronbachs α = .741 M = 2.68 SD = .52 N = 377			

Dimension: Anwendung, Management

Variable	Item	M	SD	r_{it}
b9_a	Ich bestimme einen eindeutigen fachlich-inhaltlichen Schwerpunkt der Stunde (z.B. Leitfrage, Schlüsselproblem).	3.60	.53	.38
b9_h	Ich bette die Unterrichtsstunde in einen langfristigen Lernprozess ein, z.B. plane ich sie als Teil einer Unterrichtsreihe.	3.34	.68	.44
b9_i	Ich beziehe die Aufgabe(n) und dazu nötige Fertigkeiten auf fachliche Standards.	3.01	.70	.37
b9_j	Ich überprüfe, ob die Bearbeitung der Aufgabe zu meinem Unterrichtsziel hinführt.	3.45	.65	.40
b9_r	Ich sehe in meiner Planung eine Ergebnissicherung vor.	3.81	.43	.34

Skala: spk_m	Cronbachs α = .627 M = 3.46 SD = .38 N = 377
-------------------------------	---

Gesamtskala Selbsteingeschätzte Planungskompetenz: spk_gesamt	Cronbachs α = .822 M = 3.05 SD = .38 N = 361 Minimum: 1.64 Maximum: 4.00
--	---

2.2 Ausbildungsinhalte (Messzeitpunkt 1 und Messzeitpunkt 2)

2.2.1 Fachinhalte Deutsch

Quelle	König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Modelling and validating the learning opportunities of preservice language teachers: On the key components of the curriculum for teacher education. <i>European Journal of Teacher Education</i> , 40(3), 394-412.
Einleitung/Frage	Wurden folgende fachliche Ausbildungsinhalte bisher in Ihrer Lehramtsausbildung an der Uni oder im ZfsL behandelt (z. B. als Themen oder Teile von Vorlesungen, als Themen ganzer Seminare oder in einzelnen oder mehreren Seminarsitzungen)?
Skalierung	0 = kam nicht vor 1 = kam vor, wurde nicht vertieft behandelt 2 = kam vor, wurde vertieft behandelt

Dimension: Germanistische Literaturwissenschaft							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_D_33	Literaturgeschichte im Überblick	1.29	.64	.42	1.42	.70	.60
OLC_D_34	Gegenwartsliteratur im Überblick	1.14	.68	.23	1.32	.71	.53
OLC_D_35	Geschichte einzelner literarischer Gattungen	1.12	.71	.45	1.37	.70	.58
OLC_D_36	Literaturtheorie	1.22	.72	.42	1.39	.71	.57
OLC_D_37	Aspekte der Analyse lyrischer Texte (z.B. Metrik, Reimschemata)	1.03	.78	.49	1.39	.71	.63

OLC_D_38	Aspekte der Analyse erzählender Texte (z.B. Erzählperspektive)	1.30	.74	.56	1.51	.63	.66
OLC_D_39	Aspekte der Analyse von Dramen (z.B. offenes und geschlossenes Drama)	1.10	.78	.51	1.42	.68	.69
OLC_D_40	Aspekte der Analyse von Filmen (Literaturverf.; z.B. Einstellungsgröße)	.82	.81	.35	1.19	.79	.46
Skala: FL		Cronbachs $\alpha = .732$ M = 1.13 SD = .44 N = 377			Cronbachs $\alpha = .849$ M = 1.38 SD = .49 N = 130		

Dimension: Germanistische Sprachwissenschaft

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_D_41	Phonem und Silbe	1.67	.53	.51	1.62	.62	.81
OLC_D_42	Silbengelenk	.82	.76	.33	1.34	.75	.65
OLC_D_43	Morphem, Arten von Morphemen	1.68	.51	.55	1.65	.60	.82
OLC_D_44	Flektierbare und nichtflektierbare Wortarten	1.49	.64	.63	1.62	.59	.84
OLC_D_45	Satzklammer und Felder	1.30	.76	.49	1.47	.72	.79
OLC_D_46	Satzglieder	1.60	.63	.65	1.62	.61	.80
OLC_D_47	Satzarten (z.B. Haupt- und Nebensätze)	1.40	.68	.61	1.58	.61	.76
OLC_D_48	Beziehungen von Zeichen und Bezeichnetem	1.29	.73	.43	1.56	.65	.68
OLC_D_49	Beziehungen zwischen den Bedeutungen von Wörtern	1.12	.74	.48	1.47	.67	.76
OLC_D_50	Kohäsion in Texten	1.02	.74	.34	1.39	.72	.74
Skala: FS		Cronbachs $\alpha = .810$ M = 1.34 SD = .54 N = 377			Cronbachs $\alpha = .942$ M = 1.53 SD = .53 N = 130		

Gesamtskala Fachinhalte Deutsch - Literatur und Linguistik: SFI	Cronbachs $\alpha = .815$ M = 1.24 SD = .35 N = 377 Minimum: 0 Maximum: 2.00	Cronbachs $\alpha = .914$ M = 1.46 SD = .43 N = 130 Minimum: 1.18 Maximum: 1.63
--	--	---

2.2.2 Fachdidaktik Deutsch

Quelle	König, J., Doll, J., Buchholtz, N., Förster, S., Kaspar, K., Rühl, A.-M., Strauß, S., Bremerich-Vos, A., Fladung, I. & Kaiser, G. (2018). Pädagogisches Wissen versus fachdidaktisches Wissen? Struktur des professionellen Wissens bei angehenden Deutsch-, Englisch- und Mathematiklehrkräften im Studium. <i>Zeitschrift für Erziehungswissenschaft</i> 21(3), 1-38. König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Modelling and validating the learning opportunities of preservice language teachers: On the key components of the curriculum for teacher education. <i>European Journal of Teacher Education</i> , 40(3), 394-412.
Einleitung/Frage	Wurden folgende fachdidaktische Ausbildungsinhalte bisher in Ihrer Lehramtsausbildung an der Uni oder im ZfsL behandelt (z. B. in einzelnen oder mehreren Seminarsitzungen, als Themen ganzer Seminare)?
Skalierung	0 = nein 1 = ja

Dimension: Sprechen und Zuhören							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_D_1	Mündlichkeit und Schriftlichkeit	.85	.36	.09	.95	.23	.26
OLC_D_2	Bildungssprache	.38	.49	.15	.77	.42	.39
OLC_D_3	Unterrichtskommunikation (Kommunikation im Deutschunterricht)	.46	.50	.16	.87	.34	.24
OLC_D_5	(Selbst-) Beurteilung von mündlichen Präsentationen (z.B. mithilfe von Kriterienrastern)	.38	.49	.13	.80	.40	.23
Skala: FD_B		Cronbachs $\alpha = .266$ M = .52 SD = .26 N = 376			Cronbachs $\alpha = .470$ M = .85 SD = .22 N = 130		

Dimension: Schreiben							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_D_8	Prozessorientierte Schreibdidaktik	.56	.50	.16	.79	.41	.30
OLC_D_9	Schreibformen (Schreibmuster, Textsorten) im Fach Deutsch	.67	.47	.35	.89	.31	.50
OLC_D_10	Aufgaben im Schreibunterricht	.45	.50	.31	.85	.36	.49
OLC_D_11	Beurteilung von Schülertexten (z.B. mithilfe von Kriterienrastern)	.26	.44	.28	.92	.28	.16
OLC_D_12	Diagnose und Förderung der Schreibkompetenz	.50	.51	.30	.84	.37	.46
OLC_D_13	Prinzipien der dt. Orthographie	.63	.48	.19	.60	.49	.44
OLC_D_14	Qualitative Rechtschreibfehleranalyse	.21	.41	.28	.33	.47	.48
OLC_D_15	Rechtschreibstrategien	.40	.49	.37	.55	.50	.51
Skala: FD_CD		Cronbachs $\alpha = .573$ M = .46 SD = .24 N = 376			Cronbachs $\alpha = .721$ M = .72 SD = .24 N = 130		

Dimension: Lesen							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_D_16	Leseflüssigkeit	.26	.44	.48	.48	.50	.54
OLC_D_17	Lesestrategien	.62	.49	.51	.84	.37	.39
OLC_D_18	Dimensionen und Stufen der Lesekompetenz	.55	.50	.57	.68	.47	.43

OLC_D_20	Diagnose und Beurteilung der Lesekompetenz (z.B. mithilfe von standardisierten Lesetests)	.39	.49	.41	.60	.49	.51
OLC_D_21	Förderung der Lesekompetenz	.53	.50	.54	.77	.42	.59
Skala: FD_E1		Cronbachs $\alpha = .738$ M = .47 SD = .34 N = 377			Cronbachs $\alpha = .729$ M = .67 SD = .31 N = 130		

Dimension: Lesen literarischer Texte							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_D_19	Literarisches Lernen	.60	.49	.25	.82	.39	.43
OLC_D_22	Aufgaben im Literaturunterricht	.65	.48	.33	.91	.29	.45
OLC_D_23	Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit literarischen Texten (z.B. szenisches Spiel)	.77	.42	.34	.98	.15	.33
OLC_D_24	Analyse und Interpretation von Erzähltexten im Deutschunterricht	.57	.50	.44	.88	.32	.62
OLC_D_25	Analyse und Interpretation von lyrischen Texten im Deutschunterricht	.56	.50	.49	.92	.27	.50
OLC_D_26	Analyse und Interpretation von Dramen im Deutschunterricht	.56	.50	.46	.78	.41	.70
OLC_D_27	Umgang mit Hörtexten im Deutschunterricht	.12	.33	.23	.34	.48	.25
Skala: FD_E2		Cronbachs $\alpha = .654$ M = .55 SD = .27 N = 377			Cronbachs $\alpha = .698$ M = .80 SD = .21 N = 130		

Dimension: Curriculare Aspekte

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OLC_D_28	Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss	.40	.49	.36	.65	.48	.03
OLC_D_29	Kerncurricula Deutsch für die Schulformen d. Sekundarstufe I	.62	.49	.51	.90	.30	.23
OLC_D_30	Abiturstandards im Fach Deutsch	.26	.44	.29	.62	.49	.01
OLC_D_31	Operatoren für das Fach Deutsch	.26	.48	.36	.93	.26	.35
Skala: FD_G		Cronbachs $\alpha = .599$ M = .48 SD = .32 N = 373			Cronbachs $\alpha = .227$ M = .78 SD = .22 N = 130		

Dimension: Sprachreflexion

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OLC_D_4	Schulgrammatik (Reflexion über Sprache)	.65	.48	.26	.85	.36	.40
OLC_D_6	Grammatikwerkstatt	.31	.46	.37	.58	.50	.39
OLC_D_7	Integrativer Sprachunterricht	.34	.48	.23	.68	.47	.35
Skala: FD_F		Cronbachs $\alpha = .457$ M = .43 SD = .33 N = 376			Cronbachs $\alpha = .560$ M = .71 SD = .32 N = 130		

Gesamtskala Fachdidaktik Deutsch: SFDI	Cronbachs $\alpha = .783$ M = .49 SD = .18 N = 377 Minimum: .03 Maximum: 1.00	Cronbachs $\alpha = .866$ M = .75 SD = .18 N = 130 Minimum: .33 Maximum: .98
---	---	--

2.2.3 Bildungswissenschaftliche/ Pädagogische Inhalte

Quelle	<p>König, J., Ligtvoet, R., Klemenz, S. & Rothland, M. (2017). Effects of Opportunities to Learn in Teacher Preparation on Future Teachers' General Pedagogical Knowledge: Analyzing Program Characteristics and Outcomes. <i>Studies in Educational Evaluation</i>, 53, 122-133.</p> <p>König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Modelling and validating the learning opportunities of preservice language teachers: On the key components of the curriculum for teacher education. <i>European Journal of Teacher Education</i>, 40(3), 394-412.</p>
Einleitung/Frage	Wurden folgende bildungswissenschaftliche Ausbildungsinhalte bisher in Ihrer Lehramtsausbildung behandelt?
Skalierung	0 = nein 1 = ja

Dimension: Strukturierung von Unterricht							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OLC_B_1	Planung von Unterricht	.83	.38	.51	.99	.09	.57
OLC_B_2	Lernziele bzw. Kompetenzen	.80	.40	.49	.99	.09	.07
OLC_B_3	Lehrplan	.69	.46	.54	.97	.17	.59
OLC_B_4	Unterrichtsmethoden	.84	.36	.43	.98	.12	.62
OLC_B_5	Phasen des Unterrichts	.83	.38	.44	.98	.12	.62
OLC_B_6	Unterrichtsmedien	.72	.45	.38	.95	.23	.47
OLC_B_7	Analyse von Unterricht	.46	.50	.28	.91	.29	.46
OLC_B_8	eine didaktische Theorie/ ein didaktisches Modell	.85	.36	.23	.97	.17	.04
OLC_B_9	Lernvoraussetzungen von Schüler*innen	.58	.49	.33	.93	.26	.54
Skala: PS		Cronbachs $\alpha = .722$ M = .74 SD = .23 N = 374			Cronbachs $\alpha = .729$ M = .96 SD = .10 N = 130		

Dimension: Umgang mit Heterogenität							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OLC_B_10	Sozialformen des Unterrichts	.86	.35	.25	.98	.12	.43
OLC_B_11	Offener Unterricht	.50	.50	.47	.90	.30	.47
OLC_B_12	Wochenplan	.28	.45	.42	.67	.47	.35
OLC_B_13	Lernen an Stationen	.56	.50	.48	.91	.29	.49
OLC_B_14	Projektarbeit	.41	.49	.43	.80	.40	.46
OLC_B_15	Individuelle Förderung im Unterricht	.49	.50	.37	.95	.21	.37
OLC_B_16	Innere Differenzierung (Binnendifferenzierung)	.55	.50	.35	.98	.15	.33
OLC_B_17	Das deutsche Schulsystem	.67	.47	.35	.79	.41	.39
OLC_B_18	Schule als Organisation	.63	.48	.26	.84	.37	.44
OLC_B_19	Probleme eines gegliederten Schulsystems	.58	.49	.38	.62	.49	.35
OLC_B_20	Bildungsauftrag von Schule	.78	.42	.35	.94	.24	.47
Skala: PAD		Cronbachs $\alpha = .729$ M = .57 SD = .24 N = 374			Cronbachs $\alpha = .735$ M = .85 SD = .18 N = 130		

Dimension: Leistungsbeurteilung							
		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OLC_B_21	Schüler*innenleistungen	.36	.48	.53	.98	.12	.39
OLC_B_22	Formen der Leistungsbeurteilung	.50	.50	.60	.98	.12	.44
OLC_B_23	Lernprozessdiagnostik	.22	.42	.36	.69	.46	.37
OLC_B_24	Erstellen von standardisierten Leistungstests	.22	.41	.37	.61	.49	.30

OLC_B_25	Funktionen von Noten	.62	.49	.62	.92	.27	.53
OLC_B_26	Vor- und Nachteile der Notengebung	.65	.48	.59	.94	.24	.58
OLC_B_27	Bezugsnormen bei der Leistungsbeurteilung	.53	.50	.61	.95	.21	.48
OLC_B_28	Alternative Formen der Leistungsbeurteilung	.48	.50	.61	.89	.31	.51
OLC_B_29	Formen der Rückmeldung zu Leistungen	.44	.50	.51	.96	.19	.52
Skala: PAS		Cronbachs $\alpha = .830$ M = .47 SD = .24 N = 374			Cronbachs $\alpha = .719$ M = .88 SD = .16 N = 130		

Dimension: Klassenführung/Motivierung

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OLC_B_30	Klassenführung bzw. Classroom Management	.62	.49	.39	.96	.19	.51
OLC_B_31	Förderung von leistungsschwachen Schüler*innen	.34	.47	.38	.92	.28	.45
OLC_B_32	Regeln im Unterricht	.62	.49	.42	.97	.17	.59
OLC_B_33	Selbstvertrauen der Schüler*innen	.26	.44	.38	.75	.44	.53
OLC_B_34	Motivierung der ganzen Schulklasse	.43	.50	.46	.88	.32	.52
OLC_B_35	positive Verstärkung/ Verstärkungslernen	.60	.49	.44	.92	.28	.56
OLC_B_36	Normen und Werte schulischer Erziehung	.62	.49	.40	.94	.24	.55
OLC_B_37	Entwicklungstheorien	.71	.45	.17	.77	.42	.32
Skala: PCM		Cronbachs $\alpha = .690$ M = .52 SD = .27 N = 374			Cronbachs $\alpha = .764$ M = .89 SD = .19 N = 130		

Gesamtskala Pädagogische Inhalte: SPI	Cronbachs $\alpha = .872$ M = .57 SD = .20 N = 375 Minimum: 0 Maximum: 1.00	Cronbachs $\alpha = .892$ M = .89 SD = .13 N = 130 Minimum: .65 Maximum: .92
--	---	--

2.3 Fragen zur Schulpraxis (nur Messzeitpunkt 1)

Quelle	<p>König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K. & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. <i>Zeitschrift für Bildungsforschung</i>, 4(1), 3-22.</p> <p>Lünemann, M., Darge, K., Tachtsoglou, S. & König, J. (2013). Erziehungswissenschaftlich begleitete praktische Lerngelegenheiten von angehenden Lehrkräften in Uni und Schule (EWI+). Codebook. Köln: Universität zu Köln.</p> <p>Klemenz, S., Tachtsoglou, S., Lünemann, M., Darge, K., König, J. & Rothland, M. (2014). EMW - Entwicklung von berufsspezifischer Motivation und pädagogischem Wissen in der Lehrerbildung. Codebook zum Fragebogen Messzeitpunkt 2, Teil 1 und 3, DE/AT/CH. Fragen zur Person, zur berufsspezifischen Motivation und zu Lerngelegenheiten. Köln: Universität zu Köln.</p>
Einleitung/Frage	Haben Sie im Rahmen Ihrer bisherigen Schulpraxis folgende Tätigkeiten durchgeführt?
Skalierung	0 = nein 1 = ja; Stunden: 1 = 1-10, 2 = 11-20, 3 = 21-30, 4 = 31-50, 5 = 51-100, 6 = >100.

Dimension: Unterricht beobachtet			
		Skalenkennwerte MZP 1	
Variable	Item	M	SD
OTLPT_a1	Unterricht beobachtet	1.00 (.997)	.05

OTLPT_a2	Wenn ja, wie viele Unterrichtsstunden insgesamt?	
Skalierung	N	%
1 = 1-10	22	5.9
2 = 11-20	36	9.7
3 = 21-30	56	15.1
4 = 31-50	96	25.8
5 = 51-100	96	25.8
6 = > 100	66	17.7
Gesamt	372	100.0

Dimension: Im Unterricht einer Lehrperson mit unterrichtet

		Skalenkennwerte MZP 1	
Variable	Item	M	SD
OTLPT_b1	Im Unterricht einer Lehrperson mit unterrichtet (z.B. Betreuung einzelner Schüler*innen, Unterstützung Gruppenarbeit)	.89	.31

OTLPT_b2	Wenn ja, wie viele Unterrichtsstunden insgesamt?	
Skalierung	N	%
1 = 1-10	103	30.8
2 = 11-20	93	27.8
3 = 21-30	49	14.7
4 = 31-50	35	10.5
5 = 51-100	34	10.2
6 = > 100	20	6.0
Gesamt	334	100.0

Dimension: In Anwesenheit einer Lehrperson selbst unterrichtet

		Skalenkennwerte MZP 1	
Variable	Item	M	SD
OTLPT_c1	In Anwesenheit einer Lehrperson selbst unterrichtet	.94	.24

OTLPT_c2	Wenn ja, wie viele Unterrichtsstunden insgesamt?	
Skalierung	N	%
1 = 1-10	132	37.5
2 = 11-20	91	25.9
3 = 21-30	58	16.5
4 = 31-50	38	10.8
5 = 51-100	23	6.5
6 = > 100	10	2.8
Gesamt	352	100.0

Dimension: Ohne die Anwesenheit einer Lehrperson unterrichtet

		Skalenkennwerte MZP 1	
Variable	Item	M	SD
OTLPT_d1	Ohne die Anwesenheit einer Lehrperson unterrichtet (z.B. Vertretungsunterricht übernommen)	.78	.41

OTLPT_d2	Wenn ja, wie viele Unterrichtsstunden insgesamt?	
Skalierung	N	%
1 = 1-10	143	47.5
2 = 11-20	33	11.0
3 = 21-30	14	4.7
4 = 31-50	27	9.0
5 = 51-100	24	8.0
6 = > 100	60	19.9
Gesamt	301	100.0

2.4 Lernprozessbezogene Tätigkeiten (Messzeitpunkt 1 und 2)

Quelle	<p>König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K. & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. <i>Zeitschrift für Bildungsforschung</i>, 4(1), 3-22.</p> <p>Klemenz, S., Tachtsoglou, S., Lünemann, M., Darge, K., König, J. & Rothland, M. (2014). EMW - Entwicklung von berufsspezifischer Motivation und pädagogischem Wissen in der Lehrerausbildung. Codebook zum Fragebogen Messzeitpunkt 2, Teil 1 und 3, DE/AT/CH. Fragen zur Person, zur berufsspezifischen Motivation und zu Lerngelegenheiten. Köln: Universität zu Köln.</p> <p>Lünemann, M., Darge, K., Tachtsoglou, S. & König, J. (2013). Erziehungswissenschaftlich begleitete praktische Lerngelegenheiten von angehenden Lehrkräften in Uni und Schule (EWI+). Codebook. Köln: Universität zu Köln.</p>
Einleitung/Frage	Haben Sie im Rahmen bisherigen Schulpraxis die folgenden Tätigkeiten durchgeführt? Ich habe...
Skalierung	0 = nein 1 = ja

Dimension: Komplexität über forschungsmethodische Zugänge erkunden

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OTLPA_1	... ein Beobachtungsprotokoll erstellt.	.78	.41	.18	-	-	-
OTLPA_2	... Schüler*innenmeldungen protokolliert (z.B. Antworten einer Schülerin*eines Schülers mitgeschrieben).	.47	.50	.21	.72	.45	.24
OTLPA_3	... individuelle Lernleistungen erfasst und dokumentiert.	.30	.46	.46	.92	.27	.53
OTLPA_4	... individuelle Lernfortschritte erfasst und dokumentiert.	.20	.40	.50	.88	.33	.51
OTLPA_5	... den Lernstand einer Schülerin*eines Schülers diagnostiziert und schriftlich festgehalten.	.19	.39	.42	.65	.48	.35
OTLPA_6	... den Leistungsfortschritt der Schüler*innen mit Instrumenten (z.B. Fragebögen, Lerntagebüchern) festgestellt.	.19	.39	.30	.68	.47	.40
OTLPA_7	... Interviews mit den Schüler*innen geführt (z.B. um Rückmeldungen zum Unterricht zu erhalten).	.38	.49	.39	.77	.42	.32
OTLPA_8	... Interviews mit Lehrer*innen geführt.	.55	.50	.27	-	-	-
OTLPA_9	... eine Lehrer*innenbefragung durchgeführt mit einem Fragebogen.	.18	.38	.27	-	-	-
Skala: KFZ		Cronbachs α = .651 M = .36 SD = .22 N = 375			Cronbachs α = .638 M = .77 SD = .25 N = 130		

Dimension: Pädagogische Handlungssituationen planen

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OTLPA_10	... Projektarbeit geplant.	.21	.41	.27	.53	.50	.09
OTLPA_11	... außerunterrichtliche Aktivitäten geplant (z.B. Sportfest, Gottesdienst).	.31	.46	.29	.75	.43	-.01
OTLPA_12	... Unterrichtsinhalte bestimmt.	.91	.29	.27	.98	.12	.61
OTLPA_13	... Unterrichtsziele bestimmt.	.94	.23	.29	.99	.09	.50
OTLPA_14	... Lernziele in Anlehnung an das Curriculum/ den Lehrplan formuliert.	.89	.31	.34	.98	.15	.40
OTLPA_15	... Lernerfolgskontrollen geplant.	.35	.48	.47	.95	.26	.40
OTLPA_16	... Klassenarbeiten/ Tests erstellt.	.39	.49	.57	.98	.12	.61
OTLPA_17	... Medien ausgewählt.	.93	.26	.30	.98	.12	.61
OTLPA_18	... Schüler*inneninteressen bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt.	.86	.35	.34	.98	.12	.13
OTLPA_19	... Lernvoraussetzungen der Schüler*innen analysiert.	.68	.47	.33	.97	.17	.23
OTLPA_20	... Themen aus der Lebenswelt der Lernenden aufgegriffen.	.93	.26	.29	1.00	.00	.00
OTLPA_21	... die Planung einer weiteren Unterrichtsstunde auf den Unterrichtsverlauf aufgebaut.	.96	.20	.25	.98	.15	.62
Skala: PHP		Cronbachs α = .691 M = .70 SD = .17 N = 372			Cronbachs α = .552 M = .92 SD = .09 N = 130		

Dimension: Pädagogische Handlungssituationen durchführen

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r _{it}	M	SD	r _{it}
OTLPA_22	... Formen des selbstständigen Lernens realisiert.	.63	.49	.29	.93	.26	.34
OTLPA_23	... Schüler*innen Lernstrategien vermittelt.	.48	.50	.53	.95	.21	.10
OTLPA_24	... Projektarbeit durchgeführt.	.22	.41	.35	.59	.49	.22
OTLPA_25	... während eines Tests oder einer Klassenarbeit Aufsicht geführt.	.62	.49	.47	1.00	.00	.00
OTLPA_26	... Hausaufgaben festgelegt.	.81	.39	.38	-	-	-
OTLPA_27	... Hausaufgaben kontrolliert.	.79	.41	.46	-	-	-
OTLPA_28	... eine Notiz ins Hausaufgabenheft geschrieben.	.31	.46	.48	.68	.47	.20
OTLPA_29	... Hausaufgabenhefte kontrolliert.	.33	.47	.44	.70	.46	.37
OTLPA_30	... Aufgaben bearbeiten lassen.	.95	.23	.29	-	-	-
OTLPA_31	... Schüler*innen individuell gefördert.	.58	.49	.45	.94	.24	.37
OTLPA_32	... leistungsdifferenzierte Arbeitsaufträge an Schüler*innen vergeben.	.58	.49	.40	.98	.12	.15
OTLPA_33	... eine einzelne Schülerin*einen einzelnen Schüler im Unterricht betreut.	.58	.49	.31	.78	.41	.22
OTLPA_34	... auf Pünktlichkeit geachtet.	.87	.33	.42	.99	.09	.27
OTLPA_35	... die Anwesenheit der Schüler*innen kontrolliert.	.81	.39	.43	-	-	-
OTLPA_36	... auf Ordnung im Klassenraum geachtet.	.81	.39	.50	.99	.09	.27

OTLPA_37	... auf Ordnung im Schulhaus geachtet.	.50	.50	.51	.83	.38	.27
OTLPA_38	... auf ordentliche Arbeitsmaterialien der Schüler*innen geachtet.	.61	.49	.56	.91	.29	.32
OTLPA_39	... darauf geachtet, dass die Schüler*innen ihren Arbeitsplatz in Ordnung halten.	.66	.48	.63	.94	.24	.14
OTLPA_40	... Schüler*innen gezeigt, wie sie ihren Lernweg selbst kontrollieren können.	.30	.46	.43	.85	.36	.27
OTLPA_41	... Schüler*innen Rückmeldungen über ihre Leistungen gegeben.	.75	.43	.43	-	-	-
OTLPA_42	... mit Schüler*innen Fehler besprochen.	.88	.32	.43	-	-	-
OTLPA_43	... bei Konflikten unter Schüler*innen vermittelt und Lösungen angeboten.	.62	.49	.53	.94	.24	.13
OTLPA_44	... mit Schüler*innen über Normen und Werte gesprochen.	.57	.49	.54	.98	.12	.21
OTLPA_45	... mit Schüler*innen über ihr Sozialverhalten gesprochen.	.74	.44	.55	.98	.15	.16
OTLPA_46	... Schüler*innen zur Mitverantwortung angehalten.	.63	.48	.61	.98	.15	.18
OTLPA_47	... gemeinsam mit den Schüler*innen Lernziele festgelegt.	.29	.45	.49	.75	.43	.40
OTLPA_48	... gemeinsam mit den Schüler*innen ihre Lernerfolge reflektiert.	.42	.49	.50	.93	.26	.34
OTLPA_49	... Schüler*innen angeregt, über ihre Lerngewohnheiten nachzudenken.	.36	.48	.54	.84	.37	.31
OTLPA_50	... Schüler*innen zur Selbstständigkeit angehalten.	.74	.44	.53	.99	.09	.27

OTLPA_51	... an Schüler*innen positive Erwartungen herangetragen.	.78	.42	.43	.99	.09	.09
OTLPA_52	... Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten durch gezielte Erfolgserlebnisse Sicherheit und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit vermittelt.	.53	.50	.51	.92	.28	.29
Skala: PHD		Cronbachs $\alpha = .907$ M = .61 SD = .23 N = 367			Cronbachs $\alpha = .675$ M = .89 SD = .10 N = 130		

Dimension: Theorien auf Situationen beziehen

		Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
Variable	Item	M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OTLPA_53	... Unterrichtsmethoden beobachtet, die ich in der Universität/ im SPS/ ZfsL gelernt habe.	.68	.47	.33	.86	.35	.32
OTLPA_54	... Konzepte des Unterrichts umgesetzt, die ich in der Universität/ im SPS/ ZfsL gelernt habe.	.60	.49	.47	.93	.26	.36
OTLPA_55	... Schüler*innenarbeiten eingesammelt und so analysiert, wie ich es an der Universität/ im SPS/ ZfsL gelernt habe.	.19	.39	.36	.48	.50	.47
OTLPA_56	... Lernschwierigkeiten von Schüler*innen analysiert, wie ich es an der Universität/ im SPS/ ZfsL gelernt habe.	.13	.33	.30	.62	.49	.46
OTLPA_57	... mit den Lehrer*innen über mein Wissen und meine Ideen zu gutem Unterricht gesprochen.	.72	.45	.23	.89	.31	.19
OTLPA_58	... das, was ich an der Universität/ im SPS/ ZfsL über guten Unterricht gelernt habe, bei eigenen	.68	.47	.49	.93	.26	.30

	Unterrichtsversuchen umgesetzt.						
OTLPA_59	... mein theoretisches Wissen über Schule und Unterricht auf die schulische Praxis bezogen.	.80	.40	.39	.91	.29	.33
OTLPA_60	... die Inhalte aus der Veranstaltung zur Schulpraxisvorbereitung bei der Reflexion meiner Unterrichtsbeobachtung herangezogen.	.54	.50	.35	-	-	-
OTLPA_61	... mir für mein Handeln im Praktikum erziehungswissenschaftliche Theorien zu Nutze gemacht.	.35	.47	.39	.45	.50	.39
OTLPA_62	... für die Unterrichtsvorbereitung auf Material zurückgegriffen, das ich aus dem Studium kenne.	.55	.50	.38	.49	.50	.48
OTLPA_63	... für die Unterrichtsnachbereitung auf Material zurückgegriffen, das ich aus dem Studium kenne.	.27	.45	.40	.32	.47	.50
Skala: TSB		Cronbachs $\alpha = .725$ M = .50 SD = .23 N = 349			Cronbachs $\alpha = .722$ M = .69 SD = .22 N = 130		

Dimension: Mit Situationen analytisch-reflexiv umgehen

Variable	Item	Skalenkennwerte MZP 1			Skalenkennwerte MZP 2		
		M	SD	r_{it}	M	SD	r_{it}
OTLPA_64	... Hospitationsprotokolle von Unterricht mit einer Lehrperson kriteriengeleitet ausgewertet.	.23	.42	.31	.44	.50	.49
OTLPA_65	... Hospitationsprotokolle von Unterricht alleine kriteriengeleitet ausgewertet.	.34	.48	.32	.48	.50	.53

OTLPA_66	... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien mit einer Lehrperson analysiert.	.28	.45	.23	.48	.50	.47
OTLPA_67	... meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien alleine analysiert.	.25	.43	.35	.55	.50	.54
OTLPA_68	... meinen Unterricht alleine nachbereitet und analysiert.	.68	.46	.34	.95	.23	.37
OTLPA_69	... mit einer Lehrperson Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet.	.79	.41	.21	.92	.27	.26
OTLPA_70	... alleine Schlussfolgerungen für die künftige Unterrichtsgestaltung abgeleitet.	.82	.39	.27	.98	.12	.33
OTLPA_71	... Kriterien für guten Unterricht entwickelt.	.68	.47	.24	.89	.31	.27
OTLPA_72	... schriftliche Lernerfolgskontrollen ausgewertet.	.38	.49	.42	.98	.15	.23
OTLPA_73	... mündliche Lernergebnisse beurteilt.	.59	.49	.37	.99	.09	.30
OTLPA_74	... im Rahmen offener Lernformen Leistungen ermittelt und beurteilt.	.27	.45	.40	.88	.33	.32
Skala: SAR		Cronbachs α = .668			Cronbachs α = .713		
		M = .48			M = .78		
		SD = .22			SD = .18		
		N = 344			N = 130		
Gesamtskala Lernprozessbez. Tätigkeiten: OTLPA_gesamt		Cronbachs α = .925			Cronbachs α = .854		
		M = .55			M = .84		
		SD = .17			SD = .10		
		N = 376			N = 130		
		Minimum: 0			Minimum: .55		
		Maximum: 1.00			Maximum: 1.00		

2.5 Inhaltliche Betreuung in der Schulpraxis durch eine Lehrperson/ Mentoring (nur Messzeitpunkt 1)

Quelle	<p>König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K. & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. <i>Zeitschrift für Bildungsforschung</i>, 4(1), 3-22.</p> <p>Klemenz, S., Tachtsoglou, S., Lünemann, M., Darge, K., König, J. & Rothland, M. (2014). EMW - Entwicklung von berufsspezifischer Motivation und pädagogischem Wissen in der Lehrerausbildung. Codebook zum Fragebogen Messzeitpunkt 2, Teil 1 und 3, DE/AT/CH. Fragen zur Person, zur berufsspezifischen Motivation und zu Lerngelegenheiten. Köln: Universität zu Köln.</p> <p>Lünemann, M., Darge, K., Tachtsoglou, S. & König, J. (2013). Erziehungswissenschaftlich begleitete praktische Lerngelegenheiten von angehenden Lehrkräften in Uni und Schule (EWI+). Codebook. Köln: Universität zu Köln.</p>
Einleitung/Frage	<p>Haben Sie im Rahmen Ihrer Schulpraxis bereits folgende Erfahrungen machen können? Eine Lehrperson an der Schule hat...</p>
Skalierung	<p>1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft voll zu</p>

Dimension: Mentoring				
		Skalenkennwerte MZP 1		
Variable	Item	M	SD	r_{it}
OTLPC_3_1	... mir Verbesserungsmöglichkeiten gezeigt.	3.47	.86	.78
OTLPC_3_2	... mir ihre Unterrichtsbeobachtungen zu meinem Unterricht mitgeteilt.	3.45	.94	.82
OTLPC_3_3	... mir zu meinem Unterricht Fragen gestellt, die mich zum Nachdenken angeregt haben.	3.05	.99	.66
OTLPC_3_4	... Erfolge sichtbar gemacht, Stärken gelobt.	3.43	.91	.78

Gesamtskala Mentoring: mentor	Cronbachs α = .890 M = 3.35 SD = .80 N = 341 Minimum: 1.00 Maximum: 4.00
--------------------------------------	---

2.6 Kohärenz zwischen Hochschullehre und Schulpraxis (nur Messzeitpunkt 1)

Quelle	<p>König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K. & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. <i>Zeitschrift für Bildungsforschung</i>, 4(1), 3-22.</p> <p>Klemenz, S., Tachtsoglou, S., Lünemann, M., Darge, K., König, J. & Rothland, M. (2014). EMW - Entwicklung von berufsspezifischer Motivation und pädagogischem Wissen in der Lehrerausbildung. Codebook zum Fragebogen Messzeitpunkt 2, Teil 1 und 3, DE/AT/CH. Fragen zur Person, zur berufsspezifischen Motivation und zu Lerngelegenheiten. Köln: Universität zu Köln.</p> <p>Lünemann, M., Darge, K., Tachtsoglou, S. & König, J. (2013). Erziehungswissenschaftlich begleitete praktische Lerngelegenheiten von angehenden Lehrkräften in Uni und Schule (EWI+). Codebook. Köln: Universität zu Köln.</p>
Einleitung/Frage	Wir möchten wissen, wie Sie die Informations- oder Lehrveranstaltungen bewerten, in denen Sie auf die Schulpraxis vorbereitet wurden.
Skalierung	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft voll zu

Dimension: Kohärenz				
		Skalenkennwerte MZP 1		
Variable	Item	M	SD	r_{it}
OTLPC_4_1	Ich habe mich durch die Veranstaltungen gut auf die Schulpraxis vorbereitet gefühlt.	2.20	.77	.77
OTLPC_4_2	Die Informationen zur Schulpraxis in den Lehrveranstaltungen waren ausreichend.	2.01	.79	.76

OTLPC_4_3	Die Lehrveranstaltungen haben mir geholfen, mich in der Schulpraxis zurechtzufinden.	2.15	.81	.76
OTLPC_4_4	Durch die Lehrveranstaltungen wusste ich, was in der Schulpraxis auf mich zukommt.	2.06	.83	.72
OTLPC_4_5	Die Inhalte der Lehrveranstaltungen waren auf das zugeschnitten, was mich in der Schulpraxis erwartete.	1.96	.81	.79
Gesamtskala Kohärenz: coher		Cronbachs α = .903 M = 2.08 SD = .69 N = 332 Minimum: 1.00 Maximum: 4.00		

3. Literaturverzeichnis

- Bremerich-Vos, A., König, J., & Fladung, I. (2019/im Druck). Fachliches und fachdidaktisches Wissen von angehenden Deutschlehrkräften im Referendariat: Konzeption und Ergebnisse einer Testung in Berlin und NRW. *Zeitschrift für empirische Hochschulforschung*.
- Bremerich-Vos, A. & Dämmer, J. (2013). Zum linguistischen und sprachdidaktischen Wissen von Lehramtsstudierenden im Fach Deutsch - einige Befunde der Studie TEDS-LT (Teacher Education and Development Study - Learning to Teach). In H. Cölfen & P. Voßkamp (Hrsg.), *Unterwegs mit Sprache. Beiträge zur gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Relevanz der Linguistik* (S. 35-53). Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr.
- König, J. (2019). PlanvoLL-D: Planungskompetenz von angehenden Lehrerinnen und Lehrern im Fach Deutsch. In N. McElvany, W. Bos, H. G. Holtappels, & A. Ohle-Peters (Hrsg.), *Bedingungen und Effekte von Lehrerbildung, Lehrkraftkompetenzen und Lehrkraft Handeln* (S. 67-85). Münster: Waxmann.
- König, J., Doll, J., Buchholtz, N., Förster, S., Kaspar, K., Rühl, A.-M., Strauß, S., Bremerich-Vos, A., Fladung, I. & Kaiser, G. (2018). Pädagogisches Wissen versus fachdidaktisches Wissen? Struktur des professionellen Wissens bei angehenden Deutsch-, Englisch- und Mathematiklehrkräften im Studium. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 21(3), 1-38.
- König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Modelling and validating the learning opportunities of preservice language teachers: On the key components of the curriculum for teacher education. *European Journal of Teacher Education*, 40(3), 394-412.
- König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. & Schleiffer, C. (2017). Die Bedeutung des Professionswissens von Referendarinnen und Referendaren mit Fach Deutsch für ihre Planungskompetenz (PlanvoLL-D). In Wernke, S. & Zierer, K. (Hrsg.), *Die Unterrichtsplanung: Ein in Vergessenheit geratener Kompetenzbereich?! Status Quo und Perspektiven aus Sicht der empirischen Forschung* (S. 121-133). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- König, J., Ligtvoet, R., Klemenz, S. & Rothland, M. (2017). Effects of Opportunities to Learn in Teacher Preparation on Future Teachers' General Pedagogical Knowledge: Analyzing Program Characteristics and Outcomes. *Studies in Educational Evaluation*, 53, 122-133.
- König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K. & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 4(1), 3-22.
- Klemenz, S., Tachtsoglou, S., Lünemann, M., Darge, K., König, J. & Rothland, M. (2014). EMW - Entwicklung von berufsspezifischer Motivation und pädagogischem Wissen in der Lehrerausbildung. Codebook zum Fragebogen Messzeitpunkt 2, Teil 1 und 3, DE/AT/CH. Fragen zur Person, zur berufsspezifischen Motivation und zu Lerngelegenheiten. Köln: Universität zu Köln.
- Lünemann, M., Darge, K., Tachtsoglou, S. & König, J. (2013). Erziehungswissenschaftlich begleitete praktische Lerngelegenheiten von angehenden Lehrkräften in Uni und Schule (EWI+). Codebook. Köln: Universität zu Köln.